

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
A. Einleitung	19
B. „Besserung“ und „Sicherung“ nach Franz von Liszt	27
I. Das Fundament: Das Konzept von der „Zweckstrafe“	27
1. Ausgangspunkt	27
2. Das „Marburger Programm“	29
II. Von der Zweckstrafe zu den Präventivmaßregeln	32
III. Die „Sicherungsmaßregeln“	36
1. Anwendungsbereich und Vollzug	36
a) „Besserungsfähig“ – „unverbesserlich“	37
b) Der „Unverbesserliche“	40
aa) Der „Unverbesserliche“ im „Marburger Programm“ (1882)	40
bb) Der „liederliche Unverbesserliche“ (1893)	42
cc) Der „unverbesserliche Zustandsverbrecher“ (1896)....	43
dd) Der „unverbesserliche“ gewerbsmäßig handelnde Zustandsverbrecher (1900)	46
ee) Der „unverbesserliche“ Zustandsverbrecher (1902) ...	47
2. Zusammenfassung	48
IV. „Besserung“	49
1. „Besserung“ der „besserungsfähigen“ Zustandsverbrecher durch Strafe	50
2. Modifizierung der „Besserungszweckstrafe“	51
3. Modifizierung der „Besserung“ in personaler Hinsicht	52
4. Rechtsfolge Arbeitshaus	54
5. Priorität der „bessernden“ Erziehungsmaßregeln	55
6. Vollzug der „bessernden“ Rechtsfolgen	57
7. „Besserung“ der strafunmündigen Jugendlichen und Kinder	58
8. Zusammenfassung	59

Inhaltsverzeichnis

V. Rückblick – die Entwicklung des „Besserungsbegriffs“	60
1. Die Vorläufer des modernen Strafvollzugs – die Zucht- und Arbeitshäuser der frühen Neuzeit	60
2. „Besserung“ nach Auffassung der Gefängnisreformer	65
3. Schlussfolgerung	74
4. „Moralische“ versus „physische Besserung“	75
5. Skizzierung der weiteren Entwicklung des Strafvollzugs	77
6. (Strafrechtliche) Kodifizierung der „Besserung“	81
a) „Besserung“ im Preußischen Allgemeinen Landrecht	82
b) Preußische Diebstahlsverordnung	86
c) „Besserung“ im Preußischen StGB	88
d) Besserung“ im RStGB	91
7. „Besserung“ in den Straftheorien des 19. Jahrhunderts	97
8. Von Liszts Konzept der Vereinigung von Straftheorie und Strafvollzug	100
9. Zusammenfassung	105
 VI. Die „unverbesserlichen“ Alkoholiker, vermindert Zurechnungsfähigen und Geisteskranken	105
1. Nach der Theorie von Liszts	106
2. „Verbrecherische Irre“ und Alkoholiker im 18. und 19. Jahrhundert	109
a) Unterbringung der Geisteskranken	109
b) Unterbringungsakt und Behandlung der „verbrecherischen Irren“	111
c) Unterbringung und Behandlung der Alkoholsüchtigen	115
 VII. „Abschreckungsmaßregel“?	116
 VIII. Polizeiaufsicht, Schutzfürsorge	117
 IX. Weitere Ausgestaltung des von Lisztschen-Strafensystems	119
 X. Zwischenergebnis	121
 C. „Besserung“ und „Sicherung“ im Strafrechtsreformdiskurs vor 1933	127
 I. Vorentwurf von 1909	129
1. Die (vier) „sichernden Maßnahmen“ des VE 1909	129
2. Arbeitshausunterbringung	132
a) Allgemeines zur Arbeitshausunterbringung	132

Inhaltsverzeichnis

b)	„Besserung“ als Strafzweck	133
c)	Arbeitshausunterbringung – eine „Erziehungs- und Besserungsmaßregel“	137
d)	Arbeitshausunterbringung als „Sicherungsmaßregel“	141
3.	Wirtshausverbot und Trinkerheilanstaltsunterbringung	142
4.	Verwahrung in einer öffentlichen Heil- oder Pflegeanstalt	146
5.	Bezeichnung „sichernde Maßnahmen“	153
a)	Parallelen zum Schweizerischen Vorentwurf aus dem Jahre 1893	154
b)	Kritik von Liszts am Begriff „sichernde Maßnahmen“	157
6.	Behandlung der gewerbs- oder gewohnheitsmäßigen Verbrecher	158
7.	„Abschreckung“	160
8.	Reaktionen auf den Vorentwurf	161
9.	Zusammenfassung	163
II.	Gegenentwurf zum Vorentwurf von 1911	165
1.	Allgemeines zu den „sichernden Maßnahmen“	168
2.	Arbeitshausunterbringung	169
3.	Trinkerheilanstaltsunterbringung	171
4.	Verwahrung in einer öffentlichen Heil- oder Pflegeanstalt	172
5.	Verwahrung der gewerbs- und gewohnheitsmäßigen Verbrecher	174
6.	Friedensgebot, Schutzaufsicht, Einziehung	175
7.	Zusammenfassung	177
III.	Kommissionsentwurf von 1913	178
1.	Allgemeines zum Maßregelabschnitt	179
2.	Titel „Maßregeln der Besserung und Sicherung“	180
3.	Erziehungsmaßregeln	184
4.	Arbeitshausunterbringung	185
5.	Trinkerheilanstaltsunterbringung	188
6.	Verwahrung in einer öffentlichen Heil- oder Pflegeanstalt	190
7.	Schutzaufsicht	192
8.	Sicherungsnachhaft/Sicherungsverwahrung	193
9.	Zusammenfassung	196
IV.	Entwurf von 1919	196
1.	Allgemeines zum Maßregelabschnitt	197
2.	Die einzelnen Maßregeln	198
3.	Zusammenfassung	204

Inhaltsverzeichnis

V.	Österreichischer Gegenentwurf zum Entwurf von 1919	204
VI.	Entwurf (Radbruch) von 1922	205
1.	Allgemeines zum Maßregelabschnitt	206
2.	Regelung der einzelnen Maßregeln	207
3.	Aus der Begründung	209
VII.	Reichsratsvorlage von 1925 (E 1925)	211
VIII.	Strafvollzugsgesetzentwürfe aus dem Jahr 1927	218
IX.	Reichstagsvorlage von 1927 (E 1927)	222
X.	Beratungen des E 1927	226
1.	Im III. Reichstag	226
2.	Deutsch-österreichische parlamentarische Strafrechtskonferenzen	231
3.	Im IV. Reichstag	233
XI.	Entwurf von 1930	238
XII.	Zwischenergebnis	239
D.	„Besserung“ und „Sicherung“ im GewVerbrG aus dem Jahr 1933 und in der darauf bezogenen Literatur dieser Zeit	249
I.	Allgemeines zum GewVerbrG	249
II.	Regelung der einzelnen Maßregeln	253
III.	Aus der Begründung	255
IV.	„Sicherung“ und „Besserung“ in der Literatur zum GewVerbrG	256
V.	Zwischenergebnis	258
E.	Der Titel des Maßregelabschnitts in den Reformbestrebungen und Novellierungen nach 1933	259
I.	Die Überschrift des Maßregelabschnitts in den Reformentwürfen der 30er Jahre	260
1.	Die Debatte um den Titel im Entwurf von 1936 (E 1936)	260
2.	Stellungnahme	265

Inhaltsverzeichnis

II.	Die Termini maßregelrechtlicher „Sicherung“, „Besserung“ und „Heilung“ in der Großen Strafrechtsreform	266
1.	Materialien zur Strafrechtsreform	266
a)	Bestandsaufnahme der rechtsvergleichenden Untersuchungen	267
b)	Zusammenfassung	276
2.	Die Arbeit und Beratungen der Großen Strafrechtskommission.....	276
a)	Grundsatzfragen	277
b)	Beratungen des Allgemeinen Teils.....	286
aa)	Referat „Restfragen zu den mit Freiheitsentziehung verbundenen Maßregeln der Sicherung und Besserung“	286
bb)	Umdruck J 23 – Vorschlag zur Änderung des Titels	288
cc)	Beratungen der Strafschärfungsvorschrift für den sog. gefährlichen Gewohnheitsverbrecher, des Vikiariens von Strafe und Sicherungsverwahrung, der Sicherungsverwahrungsvoraussetzungen und der Sicherungsaufsicht	290
dd)	Die Umdrucke K 28, K 29 und K 32	293
ee)	Die Umdrucke J 37 und J 39	294
ff)	Vorbeugende Verwahrung	295
gg)	Strafgerichtliche Entziehung der Fahrerlaubnis	297
hh)	Berufsverbot	301
ii)	Bewahrungsanstalt	302
jj)	Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	304
kk)	Zusammenfassung	305
c)	Entwurf des Allgemeinen Teils eines Strafgesetzbuchs nach den Beschlüssen der Großen Strafrechtskommission in erster Lesung (E 1958)	305
d)	Zweite Lesung des Allgemeinen Teils	311
e)	Zusammenfassung	318
3.	Der Entwurf von 1960 (E 1960)	320
4.	Der Entwurf von 1962 (E 1962)	325
5.	Der „Alternativ-Entwurf eines Strafgesetzbuches – Allgemeiner Teil“ aus dem Jahr 1966 (AE AT 1966)	326
a)	Intention des AE 1966	327
b)	Zum Maßregelabschnitt	329
c)	Sozialtherapeutische Anstalt	330
d)	Die weiteren Regelungen im Maßregelabschnitt	337
6.	Baumanns „Entwurf zum Allgemeinen Teil eines StGB“ aus dem Jahr 1963 (E AT 1963)	338

Inhaltsverzeichnis

7. Beratungen des E 1962 durch den Sonderausschuss.....	340
8. Das Erste und Zweite Strafrechtsreformgesetz aus dem Jahr 1969	353
a) Das Erste Strafrechtsreformgesetz (1. StrRG).....	354
b) Das Zweite Strafrechtsreformgesetz (2. StrRG)	355
III. Novellierung der Sicherungsverwahrung.....	360
1. Gesetzesänderungen zwischen 1998 und 2012 nebst relevanter Rechtsprechung.....	361
a) Gesetz zur Bekämpfung von Sexualdelikten und anderen gefährlichen Straftaten (SexBG) von 1998	361
b) Gesetz zur Einführung der vorbehaltenen Sicherungsverwahrung von 2002	363
c) „Gesetz zur Einführung der nachträglichen Sicherungsverwahrung“ (SichVNachtrEG) von 2004 und das „Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht und zur Änderung der Vorschriften über die nachträgliche Sicherungsverwahrung“ von 2007.....	364
d) Urteil des EGMR vom 17. Dezember 2009.....	366
e) „Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Sicherungsverwahrung und zu begleitenden Regelungen“ von 2010.....	366
f) Gesetz zur Therapierung und Unterbringung psychisch gestörter Gewalttäter (Therapieunterbringungsgesetz – ThUG).....	367
g) Urteil des BVerfG vom 4. Mai 2011	370
h) Beschluss des BVerfG vom 11. Juli 2013.....	375
i) Überblick über die Therapieunterbringung in der Praxis...	377
2. Sicherungsverwahrung – eine „Heilungsmaßregel“?	378
a) Inhalt des den Sicherungsverwahrungsvoellzug regelnden § 66c StGB.....	379
b) Würdigung der Regelung des § 66c StGB im Hinblick auf die Zweckrichtung	381
aa) Qualifizierung der Sicherungsverwahrung vor Einführung des § 66c StGB.....	382
bb) Sicherungsverwahrte – psychisch krank?	385
F. Endergebnis und Schlussbetrachtung.....	395
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	401
Anhang.....	421